

Spitzenreiter muss sich gegen Ardorf strecken

Boßel-Landesliga der Männer I: Westeraccum verliert

Ostfriesland/rbe – Die drei Spitzenteams der Boßel-Landesliga der Männer I wurden am elften Spieltag richtig gefordert. Für Spitzenreiter Reepsholt reichte es dennoch zu einem Heimsieg über Ardorf und Titelverteidiger Pfalzdorf setzte sich auswärts in Utgast durch. Dagegen musste der bisherige Tabellenzweite Westeraccum in Utarp-Schweindorf die Segel streichen. Reepsholt - Ardorf 12:4 (-2,078/ 7,121/ -1,140/ 4,034): Von einem Arbeitssieg berichtete Mannschaftsführer Wilfried Müller, Reepsholt, gegen eine sehr stark eingestellte Mannschaft aus Ardorf. Doch auch diese Hürde nahm der Tabellenführer mit Bravour. „Die Ardorfer haben uns in den Erstgruppen grandiose Weiten abverlangt.“ Können die Ardorfer diese Form in den nächsten Wettkämpfen bestätigen, dürften sie noch lange nicht abgestiegen sein. Die Reepsholter müssen sich voll auf die nächsten Wettkämpfe konzentrieren, die nächste Auswärtshürde in Upgant-Schott muss erst einmal genommen werden. Upschört - Upgant-Schott 4:4 (4,068/ -3,066/ -1,070/ 0,011): In Upschört sah man einen sehr zerfahrenen Wettkampf. Keine der beiden Mannschaften lief zur Normalform auf. Zur Wende hatte sich Upschört schon einen kleinen Vorsprung erarbeitet, doch wieder war man nicht in der Lage, diesen bis in das Ziel zu verwalten. Zwei Runden vor Schluss verlor man total den Faden. Dieses Angebot ließen sich die Gäste nicht entgehen und entführten einen Punkt aus dem Kreisverband Friedeburg. Utgast - Pfalzdorf 1:6 (-6,009/ -0,079/ 1,001/ 0,017): In Utgast sah man einen Spitzenwettkampf. Der Aufsteiger war dem Titelverteidiger über weite Strecken ebenbürtig. Mannschaftsführer Detlef Peters aus Utgast war mit den Leistungen seiner Werfer zufrieden, es fehlte nur ein Quäntchen Glück. Die starke Holz-I-Gruppe aus Pfalzdorf entschied diesen Wettkampf, wobei Stefan Eisenhauer mit seinem letzten Wurf seine Leistung krönte. Mit einem gigantischen Wurf schraubte er das Ergebnis auf sechs Wurf hinauf. Blomberg - Schirumer Leegmoor 5:5 (-0,065/ -1,063/ 5,045/ -3,105): Die Leegmoorer waren hochmotiviert angereist und hatten in der Endabrechnung verdient einen Punkt aus Blomberg entführt. Drei Detailsiegen des Gastes setzten die Hausherren einen Fünf-Wurf-Sieg in Gummi I entgegen. Beide Mannschaften gehen jetzt im Gleichschritt auf die Jagd nach dem dritten Startplatz bei den FKV Meisterschaften. Utarp-Schweindorf - Westeraccum 6:3 (-1,125/ -2,012/ 4,070/ 1,119): Auch in Utarp sah man zum Jahresbeginn einen super spannenden Wettkampf. Beide Mannschaften hatten sich sehr viel vorgenommen, was sich auch mit sehr guten Leistungen bei beiden Vereinen widerspiegelte. Westeraccum konnte in den beiden Holzgruppen die Oberhand behalten. Doch in den Gummigruppen war der Gastgeber super eingestellt. Die Accumer verlangten dem Gastgeber alles ab, doch die Leistungen des Hausherren waren bärenstark. Nach einem sehr spannenden und ausgeglichenen Wettkampf konnte Utarp durch die beiden Detailsiege in der Gummiabteilung beide Punkte in Utarp behalten.